

**Zufriedenheit am
Arbeitsplatz durch
Teamarbeit
und damit eine
höhere Effizienz**



Das größte Einsparpotential

- bei bereits ausgeschöpfter Technik bietet der **Faktor Mensch** durch intelligente und vorausschauende Arbeitsweise.
- **Diese Reserven**, die in den meisten Fällen nicht voll oder überhaupt nicht genutzt werden, **gilt es zu mobilisieren** durch
 - ▶ **Arbeitszufriedenheit** und
 - ▶ **Belohnung**

Die Instrumente

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Teamarbeit auf allen Ebenen
- Äußerst wichtig ist die Schulung der Mitarbeiter und das Einpflanzen des Leitsatzes

**"Geht es dem Unternehmen gut,
geht es auch den Mitarbeitern gut."**

Der einzelne Mitarbeiter muss die
Überzeugung gewinnen,
dass er innerhalb seines Bereiches
Unternehmer im **Unternehmen** ist!



Es muss ihm auch klar sein, dass bei einer schlechten Ertragslage

- ◆ seine flexible Vergütung kleiner ist
- ◆ oder ganz entfallen kann



- ◆ Gegenüber dem Unternehmer hat er trotzdem den **Vorteil seines festen Lohnbestandteils**

Vorteile von Teamarbeit



- Summierung von fachlicher, unternehmerischer und sozialer Kompetenz
- Bündelung von mehreren fachlichen Qualifikationen auf ein Ziel
- Geringeres Risiko in Bezug auf Fehlentscheidungen

Vorteile von Teamarbeit



- Stärkere Identifikation mit der Gemeinschaft und dem Unternehmen
- Kontinuität bei eventuellen Ausfällen einzelner Mitarbeiter
- Förderung schwächerer Mitglieder

Was ist bei der Einführung von Teamarbeit in Verbindung mit einem Prämiensystem zu beachten?



Auf Grund von Mehrverantwortung durch umfassendere Aufgaben ist eine **Veränderung der Einstellung** und **persönlichen Ziele der Mitarbeiter** erforderlich

Was ist bei der Einführung von Teamarbeit in Verbindung mit einem Prämiensystem zu beachten?

- ✘ Nicht hierarchisches Denken und ablauforganisatorische Gesichtspunkte stehen im Mittelpunkt, sondern
- ✘ **effiziente Koordination der Arbeitskraft** und
- ✘ **Die Fähigkeit zur Optimierung von Abläufen** und
- ✘ **Verbesserungen**



Was ist bei der Einführung von Teamarbeit in Verbindung mit einem Prämiensystem zu beachten?

- ✘ Der einzelne Mitarbeiter erhält mehr **Handlungs- und Entscheidungsspielraum**, den er gewinnbringend für die Gruppe und das Unternehmen einsetzen soll.



Was ist bei der Einführung von Teamarbeit in Verbindung mit einem Prämiensystem zu beachten?



Die Entlohnung bzw. Prämie richtet sich nach den Kriterien

- **Qualität**
- **Nutzung der Rohstoffe und Maschinen**
- **Zeiteinsparung**
- **Arbeitssicherheit**
- **Einhalten von Terminen**
- **Senkung d. Gemeinkosten**

Was ist bei der Einführung von Teamarbeit in Verbindung mit einem Prämiensystem zu beachten?

- Die Teamarbeit soll bessere Resultate hervorbringen als die Summe der Einzelarbeit.
Dies erfordert



- Sofortiges Eingreifen im Handlungsfall
- Die Ausrede: „Das ist nicht meine Aufgabe“ **entfällt!**

Voraussetzungen für erfolgreiche Teamarbeit / Gruppenarbeit

- ✚ Volle Rückendeckung durch die Geschäftsführung und Vorgesetzten der 1. Ebene
- ✚ Fähigkeit zum konsequenten Handeln beim Verlassen der Zielgeraden
- ✚ Alle Teammitglieder sowie die angrenzenden Bereiche müssen am selben Strang ziehen und gemeinsam agieren

Voraussetzungen für erfolgreiche Teamarbeit / Gruppenarbeit

- ✚ Fachliche, unternehmerische und soziale Kompetenz muss bei allen Mitgliedern mehr oder weniger ausgebildet sein.
- ✚ Offener Informationsaustausch innerhalb der Gruppe und zu anderen Bereichen
- ✚ Kein Einzelkämpfertum
- ✚ Kompromissbereitschaft

Voraussetzungen für erfolgreiche Teamarbeit / Gruppenarbeit

- ✚ Akzeptanz der Kollegen und ihrer Meinungen
- ✚ Bereitschaft zur Änderung der eigenen Einstellung
- ✚ Hartnäckigkeit und Ausdauer bei der Zielverfolgung

Sieben Schritte zur Einführung von Teamarbeit / Gruppenarbeit

1. Situationsanalyse



Sieben Schritte zur Einführung von Teamarbeit / Gruppenarbeit

2. Formulierung von übergeordneten Zielen

Ausgehend von den Analyseergebnissen werden durch die Geschäftsleitung Unternehmensziele zur Situationsverbesserung bzw. zur Überwindung oder zum Abbau entdeckter Defizite im eigenen Haus oder gegenüber den Konkurrenten festgelegt.

Die übergeordneten Ziele stellen den Ausgangspunkt für eine effektive Ermittlung nachgeordneter Ziele auf der Bereichs- u. Gruppenebene dar.

Der spätere Erfolg ist maßgeblich davon abhängig, wie weit sich die Mitarbeiter mit diesen Zielen identifizieren.

Sieben Schritte zur Einführung von Teamarbeit / Gruppenarbeit

3. Erarbeitung eines Leistungszielkataloges für die einzelnen Gruppen
4. Entscheidung über die Art und Höhe der Prämie in Verbindung mit dem Gruppenziel
5. Ablauffolge und Honorierung des KVP-Prozesses festlegen



Sieben Schritte zur Einführung von Teamarbeit / Gruppenarbeit

7. Permanente Systempflege

Dieser Schritt ist besonders wichtig, wenn der Erfolg keine Eintagsfliege bleiben soll



Ein solches System ist ein hochempfindliches, einer permanenten Überwachung und Korrektur unterliegendes Gebilde.

Bei Produkt- oder Systemänderungen sind zusammen mit den Gruppenmitgliedern Zielanpassungen vorzunehmen.